



Modulhandbuch
Sinologie/Chinese Studies
mit berufspraktischem Schwerpunkt
Bachelor of Arts (4-jährig)

Sommersemester 2020

Stand: 20.01.2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften
AOI • Abteilung für Sinologie



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan.....	5
2.1. Übersicht nach Modulen	5
2.2. Übersicht nach Studienverlauf	7
3. Modulbeschreibungen.....	11
3.1. Module des Studienbereichs Sprache	11
3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies	17
3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz	22
3.4. Studienbereich Berufspraxis/Sprache der Berufswelt	27
3.5. Bachelorarbeit	33
4. Studienfenster "Wirtschaft"	34

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der vierjährige Bachelorstudiengang (B.A.) Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt vermittelt eine wissenschaftsbasierte, praxisorientierte Ausbildung im Bereich Sinologie/Chinese Studies, die den Erwerb fließender Sprachkenntnisse im Modernen Chinesisch mit der Aneignung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Geschäftssprache als auch mit praxisnahen Einblicken in die chinesische Berufswelt und in den Arbeitsalltag hierzulande durch studiumsintegrierte Berufspraktika verbindet. Für das Studium des B.A. Sinologie/Chinese Studies sind weder Vorkenntnisse im Chinesischen noch solche über China in Geschichte und Gegenwart erforderlich. Da jedoch ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.

Die Absolventinnen und Absolventen des B.A. Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt

- haben gelernt, wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsthemen mit fachspezifisch adäquaten Methoden und Theorien sowie unter Verwendung von chinesischsprachigen Texten zu bearbeiten und eine Grundhaltung des forschenden Lernens zu entwickeln;
- verfügen im Modernen Chinesisch über eine fremdsprachliche Kompetenz auf dem Niveau Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) und haben in Einzelkompetenzen das Niveau GER C1 erreicht; sie verfolgen routinemäßig die chinesischsprachige Berichterstattung aus China bzw. der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur), und sind in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau eigenständig weiter zu entwickeln und langfristig zu erhalten;
- verfügen über Grundlagen des Klassischen Chinesisch und der chinesischen Schriftsprache;
- haben einen Begriff von der Vielfalt von Textgattungen, Schriftstilen und Ausdrucksformen in der klassischen wie in der modernen chinesischen Schriftsprache und wissen um die Notwendigkeit, Texte in ihrer Zeitabhängigkeit zu verstehen und sie in historische, kulturelle und gesellschaftliche Kontexte einzuordnen;
- sind in der Lage, Ausführungen in Wort und Schrift, die dem Fachgebiet Wirtschaft sowie dem Fachgebiet Medien oder dem Fachgebiet Energie- und Umweltmanagement entstammen, in ihren Grundstrukturen zu verstehen und in die jeweiligen Kontexte einzuordnen;
- besitzen die Fähigkeit, sich kommunikativ in der chinesischen Arbeits- und Berufswelt zurechtzufinden und die routinemäßige Geschäftskorrespondenz auf Chinesisch zu führen;
- verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des Vormodernen und des Modernen China sowie im heutigen China bzw. in den Entitäten der Region Greater China;
- haben authentische Erfahrungen im fremdkulturellen Umfeld der chinesischen Lebens- und Berufswelt gesammelt, insbesondere des universitären Milieus im heutigen China, und können damit kritisch umgehen; sie reflektieren kulturspezifische Eigenheiten und Differenzen und bringen diese auf Chinesisch adäquat zur Sprache; dadurch haben sie eine China-spezifische interkulturelle Kompetenz entwickelt;
- haben die Berufswelt in China und hierzulande durch eigene Anschauung und eigene Erfahrung kennengelernt und konnten Kontakte knüpfen, die für die spätere Ergreifung einer

beruflichen Tätigkeit in China, im Austausch mit China oder anderweitig hilfreich sein können;

- können mit dem Bachelorabschluss den Sprung ins Berufsleben auf dem breitgefächerten chinesischen Arbeitsmarkt oder im China-bezogenen Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbereich hierzulande bzw. auf dem EU-Binnenmarkt, mit einer Vielzahl unterschiedlicher Karrierechancen, wagen.

2. Studienverlaufsplan

Im Rahmen des B.A. Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt ist im 4. und 5. Fachsemester zwei in den Studiengang integrierte Auslandssemester am European Centre for Chinese Studies at Peking University, Beijing, zu absolvieren. Die betreffenden Module sind in den folgenden tabellarischen Übersichten speziell gekennzeichnet. Aufgrund dieser verpflichtenden Auslandssemester kann das Nebenfach nicht in der gewöhnlichen Semesterstudienlast studiert werden. Es ist deswegen dringend notwendig, dass die Studierenden gleich zu Beginn des Studiums eine Studienfachberatung in ihrem Nebenfach aufsuchen und sich im Hinblick auf die Studienorganisation umfassend beraten lassen. Von Seiten der Abteilung Sinologie werden die Studierenden in einer jeweils zu Studienbeginn stattfindenden Einführungs- und Kennenlernen-Wochenend-Veranstaltung sowie in den gesonderten, im Laufe des 2. und 3. Fachsemesters durchgeführten Veranstaltungen zur Vorbereitung auf den ECCS-Auslandsaufenthalt auf diese besondere Problematik hingewiesen. Des Weiteren werden auf diesen Informationstreffen neben Fragen der Studienorganisation im engeren Sinne auch insbesondere die Problematik der Finanzierung des Auslandsaufenthalts angesprochen.

2.1. Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht/Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-BA3-1	Pflicht	Modernes Chinesisch I	1.	9
SIN-BA3-2	Pflicht	Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	1.	6
SIN-BA3-3	Pflicht	Modernes Chinesisch II	2.	9
SIN-BA3-4	Pflicht	China in der Geschichte	2.–3.	6
SIN-BA3-5	Pflicht	China in der Gegenwart	2.–3.	6
SIN-BA3-6	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I	3.	6
SIN-BA3-7	Pflicht	Grundlagen chinesische Schriftsprache	3.–4.	6
SIN-BA3-8	Pflicht	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II	4.	6
SIN-BA3-9	Pflicht	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas	4.	3/(3*)
SIN-BA4-1	Pflicht	Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I	4.	(6*)
SIN-BA4-2	Pflicht	Sprache der chinesischen Berufswelt – Grundlagen	4.	9
SIN-BA4-3	Pflicht	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachaufbau	5.	12
SIN-BA4-4	Pflicht	Interkulturelle Kompetenzen im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas II	5.	(6*)
SIN-BA4-5	Pflicht	Berufspraktikum I	5.	15
SIN-BA3-12	Pflicht	Moderne chinesische Texte	6.–7.	9
SIN-BA4-6**	Pflicht	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung I	6.–7.	9

SIN-BA4-7**	Pflicht	Berufspraktikum II	6.–7.	15
SIN-BA4-8	Pflicht	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung II	7.–8.	9
SIN-BA4-9	Pflicht	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies	7.–8.	9
SIN-BA4-10	Pflicht	Bachelorarbeit	8.	12
Summe				156 +(15*)

* LV, die auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet wird/werden.

** Ersetzbare Module bei Wahl des Studienfensters "Wirtschaft" (s.u. unter 4.)

Studienort: Die in Dunkelgrau unterlegten Module werden am ECCS in Beijing (4. und 5. Sem.) absolviert; das in Hellgrau unterlegte Modul SIN-BA3-7 wird teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert.

Schlüsselqualifikationen: Zum Erwerb überfachlicher, berufsfeldorientierter Kompetenzen absolvieren die Studierenden Angebote zur fachbezogenen Berufsfeldorientierung, namentlich Lehr- und Kursangebote des Studiums Professionale, und/oder Berufspraktika im Umfang von 24 CP (weitere Informationen siehe auf der Webseite der Abteilung für Sinologie unter "Studium"). Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt sind davon die Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben" (SIN-BA3-9) sowie die LV der Module SIN-BA4-1 und SIN-BA4-4 verpflichtend.

2.2. Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache	Studienbereich Sinologie/ Chinese Studies		Studienbereich Interkulturelle Kompetenz	Studienbereich Berufspraxis/ Sprache der Berufswelt	Prüfung	
1.	15	SIN-BA3-1 (9 CP)	SIN-BA3-2 (6 CP)					
2.	15	SIN-BA3-3 (9 CP)	SIN-BA3-4 (6 CP)	SIN-BA3-5 (6 CP)				
3.	15	SIN-BA3-6 (6 CP)						
4.	21 (+9)	SIN-BA3-7 (6 CP)			SIN-BA4-1 (3/[3*]CP)	SIN-BA3-9 (6 CP*)	SIN-BA4-2 (9 CP)	
		SIN-BA3-8 (6 CP)						
5.	27 (+6)				SIN-BA4-4 (6 CP*)	SIN-BA4-3 (12 CP)	SIN-BA4-5 (15 CP)	
6.	21							
7.	22	SIN-BA3-12 (9 CP)				SIN-BA4-6 (9 CP)	SIN-BA4-7 (15 CP)	
8.	20		SIN-BA4-9 (9 CP)			SIN-BA4-8 (9 CP)		
								SIN-BA4-10 (12 CP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester								Σ	
			1	2	3	4	5	6	7	8	CP	
Studienbereich Sprache	SIN-BA3-1	Modernes Chinesisch I	9									9
	SIN-BA3-3	Modernes Chinesisch II		9								9
	SIN-BA3-6	Sprachaufbau Modernes Chinesisch I			6							6
	SIN-BA3-7	Grundlagen chinesische Schriftsprache			3	3						6
	SIN-BA3-8	Sprachaufbau Modernes Chinesisch II				6						6
	SIN-BA3-12	Moderne chinesische Texte						3	6			9
Studienbereich Sinologie/Chinese Studies	SIN-BA3-2	Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	6									6
	SIN-BA3-4	China in der Geschichte		4	2							6
	SIN-BA3-5	China in der Gegenwart		2	4							6
	SIN-BA4-9	Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies							7	2		9
Studienbereich Interkulturelle Kompetenz	SIN-BA3-9	Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas				3/3*						3/3*
	SIN-BA4-1	Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I				6*						6*
	SIN-BA4-4	Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas II					6*					6*
Studienbereich Berufspraxis/Sprache der Berufswelt	SIN-BA4-2	Sprache der chinesischen Berufswelt – Grundlagen				9						9
	SIN-BA4-3	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachaufbau					12					9
	SIN-BA4-5	Berufspraktikum I					15					15
	SIN-BA4-6	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung I						6	3			9
	SIN-BA4-7	Berufspraktikum II						12	3			15
	SIN-BA4-8	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung II							3	6		9
Prüfung	SIN-BA4-10	Bachelorarbeit								12		12
			15	15	15	21 + 9*	27 + 6*	21	22	20		156 + 15*

* LV, die auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet wird/werden.

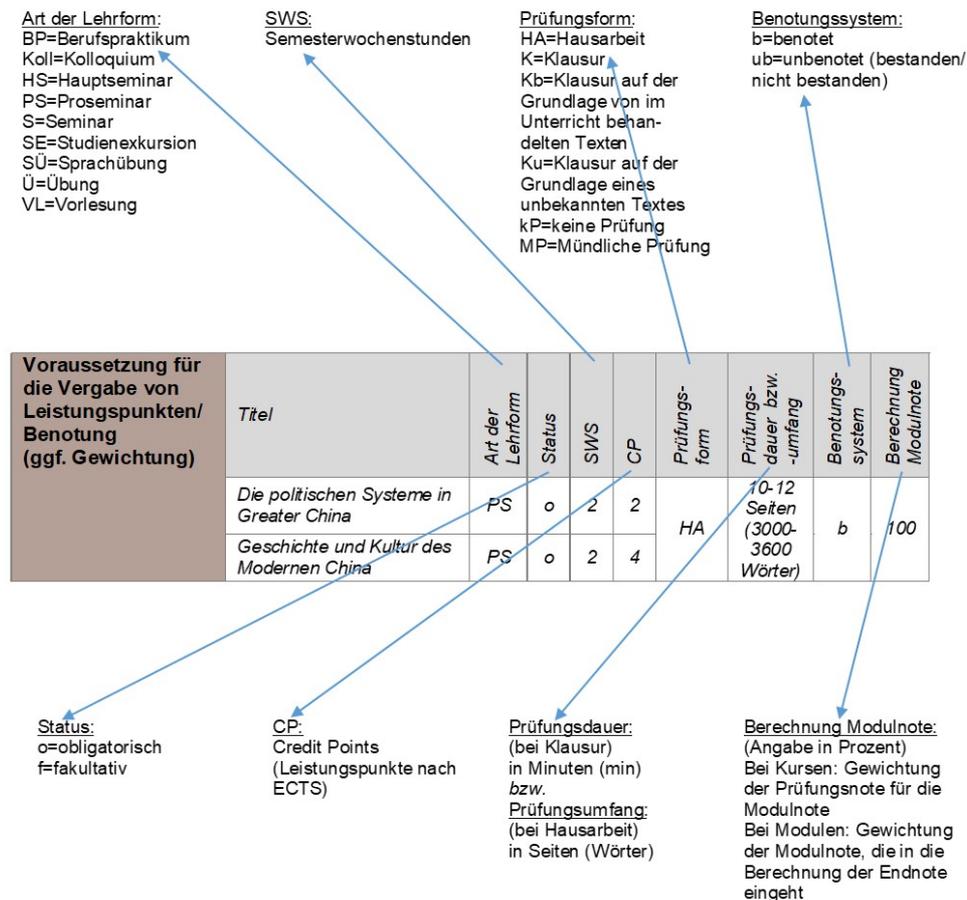
LV des Studienbereichs Sprache LV des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies LV des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz LV des Studienbereichs Berufspraxis/Sprache der Berufswelt Bachelorarbeit

Studienort: Die mit roter Dreifachlinie umrandeten Module werden am ECCS in Beijing (4. und 5. Sem.) absolviert; das mit roter Wellenlinie umrandete Modul SIN-BA3-7 wird teils in Tübingen (3. Sem.) und teils am ECCS in Beijing (4. Sem.) absolviert.



Die rot-weiße Umrandung (Kordel-Linie) markiert die ersetzbaren Module für das Studienfenster "Wirtschaft", das Studierende mit Nebenfach Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder Volkswirtschaftslehre (VWL) für den Ausbau ihres Nebenfachstudiums auf 90 CP nutzen können.

Legende	
Art der Lehrform:	BP=Berufspraktikum; HS=Hauptseminar; Koll=Kolloquium; PS=Proseminar; S=Seminar; SE=Studienexkursion; SÜ=Sprachübung; Ü=Übung; VL=Vorlesung
Benotungssystem:	b=benotet; ub=unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
CP:	Credit Points (Leistungspunkte nach ECTS)
Berechnung Modulnote (in %):	Bei Kursen: Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen: Gewichtung der Modulnote, die in die Berechnung der Endnote eingeht
Prüfungsdauer bzw. -umfang:	Bei Klausur: in Minuten (min) Bei Hausarbeit: in Seiten (Wörter)
Prüfungsform:	HA=Hausarbeit; K=Klausur; Kb=Klausur auf der Grundlage von im Unterricht behandelten Texten; Ku=Klausur auf der Grundlage eines unbekanntes Textes; kP=keine Prüfung; MP=Mündliche Prüfung
Status:	f=fakultativ; o=obligatorisch
SWS:	Semesterwochenstunden
Weitere Abkürzungen:	ECCS=European Centre for Chinese Studies at Peking University GER=Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen IEITS=International English Language Testing System LV=Lehrveranstaltung(en) PKU=Peking University TOEFL=Test of English as a Foreign Language



3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Sprache

Modulnummer: SIN-BA3-1	Modultitel: Modernes Chinesisch I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe I (12 SWS, 9 CP)								
Modulinhalt	Einführung in die chinesische Hochsprache im Allgemeinen: Schriftzeichen und Aussprache. Erste Schritte in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Einübung von Begrüßungs- und Unterhaltungssituationen. Einführung in die Grammatik der chinesischen Hochsprache. Lese- und Schreibübungen. Teilnahme an einer Studienberatung bei einem der Studienberater der Abteilung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A1. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 500 Schriftzeichen nebst deren Radikale sowie die korrekte Aussprache der Vier Töne des Hochchinesischen (Mandarin) und kennen die grammatischen Grundstrukturen des Chinesischen. Sie können einfache Alltagssprachsituationen meistern. Sie organisieren sich selbst im Lernen, kontrollieren ihren Lernfortschritt mit Hilfe der regelmäßigen Tests und passen ihren Lernvorgang entsprechend an.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-3								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine; Vorkenntnisse im Chinesischen sind nicht erforderlich								

Modulnummer: SIN-BA3-3	Modultitel: Modernes Chinesisch II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 180 h / 12 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Grundstufe II (12 SWS, 9 CP)								
Modulinhalt	Fortführung der Vokabelarbeit. Ausspracheübungen. Fortgeschrittene Übungen in Konversation und üblichen, allgemeinen Satzmustern. Weitergehende Einübung von Alltagssprachsituationen. Einführung in weitere Bereiche der Grammatik der chinesischen Hochsprache. Fortgeschrittene Lese- und Schreibübungen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1000 Schriftzeichen und deren Radikale. Sie haben ihre Fähigkeit der korrekten Aussprache des Hochchinesischen ausgebaut und meistern bereits grammatische Grundstrukturen. Sie verstehen sich darauf, das Lernpensum zu hierarchisieren, verschiedene Mnemotechniken zu verwenden und innerhalb einer gesetzten Zeit festgelegte Aufgaben zu erfüllen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Grundstufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>12</i>	<i>9</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-6 und SIN-BA3-7								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-1								

Modulnummer: SIN-BA3-6	Modultitel: Sprachaufbau Modernes Chinesisch I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe I (8 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Fortführung der Vokabelarbeit und der Lese- und Schreibübungen. Aufbau der sprachlichen Kenntnisse in Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben des modernen Chinesisch. Einführung in die Grammatik komplexer Satzstrukturen. Sprachliche Vorbereitung auf lebensweltliche Situationen des ECCS-Auslandssemester in Beijing.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER A2+. Sie beherrschen Lang- und Kurzformen von 1500 Schriftzeichen. Die Studierenden wissen um die Bedeutung aktiver Anwendung von Sprache in der Praxis und sind es gewohnt, ihr Lernen vor allem auf die Wiederholung von Satzmustern zu richten, um Sprachfestigkeit zu erlangen. Ihnen ist gewahr, dass aktives Sprechen und Schreiben unter Zuhilfenahme von Korrektiven zu mehr Sicherheit und Festigkeit führt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Auf- baustufe I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>8</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Modul SIN-BA3-8, SIN-BA3-9, SIN-BA4-1 und SIN-BA4-2								
Teilnahmevoraus- setzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3								

Modulnummer: SIN-BA3-7	Modultitel: Grundlagen chinesische Schriftsprache		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 60 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen (im 3. Semester) und ECCS in Beijing (im 4. Semester)								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Klassisches Chinesisch I (4 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Klassisches Chinesisch II (4 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Einführung in die klassische Schriftsprache anhand von lehrbuchhaft aufbereiteten Originaltexten. Vokabelarbeit. Vorlesen und Vorübersetzen der Texte. Besprechung und Analyse der syntaktischen Strukturen und semantischen Eigenheiten der behandelten Texte, begleitet von kurzen Einführungen in den historischen, politischen, literarischen, philosophischen und kulturellen Kontext.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über elementare Grundlagen der klassischen chinesischen Schriftsprache und sind in der Lage, die grammatischen Strukturen einfacher Sätze zu erkennen und diese unter Zuhilfenahme westlichsprachiger Lexika und einiger anderer Hilfestellungen ins Deutsche zu übertragen. Sie haben einen ersten Eindruck von der Vielfalt der im schriftsprachlichen Chinesisch abgefassten Texte verschiedener Genres sowie ein Gespür für unterschiedliche Sprachmodi in den Texten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Klassisches Chinesisch I</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>Kb</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Klassisches Chinesisch II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>Ku</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Textlektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-3 wird empfohlen.								

Modulnummer: SIN-BA3-8	Modultitel: Sprachaufbau Modernes Chinesisch II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 8 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	Sprachübung: Modernes Chinesisch Aufbaustufe II (6 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Weiterer Aufbau des Vokabulars und der Lese- und Schreibfähigkeit; systematisches Training im Sprechen und Hörverstehen. Aktive Förderung der Sprachpraxis für die Anwendung der erlernten Sprachkompetenz im Alltag vor Ort, d.h. in Beijing bzw. in China.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über flüssige Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Level GER B1. Ihr Wortschatz in der Alltagssprache ist beträchtlich erweitert und ihre Kompetenz in der Verwendung von Sprachmustern und festen Redewendungen solide ausgebaut.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Modernes Chinesisch Aufbaustufe II</i>	<i>SÜ</i>	<i>o</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der Lektionen; schriftliche Übungsaufgaben; Vokabeltests, mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für Module SIN-BA3-12 und SIN-BA4-4								
Teilnahmevoraus- setzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6								

Modulnummer: SIN-BA3-12	Modultitel: Moderne chinesische Texte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch, Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche (4 SWS; 6 CP) 2. Sprachübung: Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Lektüre moderner chinesischer Texte ausgewählt aus Zeitungen, Zeitschriften oder Fachbüchern zu Themenfeldern des modernen China. Mündliche sowie schriftliche Übertragungen ins Deutsche; Vokabelarbeit; Vertiefung der Lesefähigkeit und des Textverständnisses; Erfassung und Analyse der chinesischen Satzstrukturen mit Hilfe moderner grammatischer Konzepte; Aneignung und Erweiterung von Schlüssel-Wortfeldern aus den Bereichen wie Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur, Technik etc. Studierende erlernen das rasche Erfassen von Inhalten von chinesischen Texten größeren Umfangs, die aus beruflich relevanten Fachgebieten im politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen oder wissenschaftlichen Bereich des zeitgenössischen China stammen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich mit Hilfe von Lexika in Buch- oder digitaler Form einen Fachwortschatz aufbauen und auf Deutsch wie auf Chinesisch zu den besprochenen Themen Stellung nehmen. Sie beherrschen 3000 Schriftzeichen. Zusätzlich haben sie es gelernt, stilgerecht zu übersetzen und die Grenzen von Wörterbüchern zu erkennen sowie Balancen zwischen "wörtlichem" und "angemessenem" Übersetzen zu finden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Moderne chinesische Texte und ihre Übertragung ins Deutsche</i>	SÜ	o	4	6	Ku	90	b	100
	<i>Sprachmittlung anhand moderner chinesischer Texte</i>	SÜ	o	2	3	Kb	90	b	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; schriftliche Übersetzungen und Übersetzungsprotokolle; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-8 wird empfohlen.								

3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies

Modulnummer: SIN-BA3-2	Modultitel: Grundlagen Sinologie/Chinese Studies		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Proseminar: Landeskunde Greater China (2 SWS; 4 CP) 2. Übung: Einführung ins Chinesische und in die Sinologie (2 SWS; 2 CP)								
Modulinhalt	Grundlagenwissen zur Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur). Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion mit Bezug auf die Entitäten von Greater China. Einführung in das Fach Sinologie/Chinese Studies in seiner ganzen Breite. Vorstellung grundlegender Nachschlagewerke und wichtiger Arbeitsmittel. Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und der Schriftentwicklung von den Orakelknochen- und Bronzeinschriften bis zu den Schriftzeichenreformen des 20. Jahrhunderts.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geographie, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in der Region Greater China. Sie beherrschen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens, wie zitieren, bibliographieren, wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und Arbeiten dazu zu verfassen. Die Studierenden haben einen guten Überblick über die Themen und Fragestellungen des Faches Sinologie/Chinese Studies. Sie können Lexika und Nachschlagewerke in westlicher Sprache verwenden. Sie wissen, wie man mit dem Computer Chinesisch schreibt, wie man sich in Bibliotheken zurechtfindet und deren Kataloge verwendet, um Sekundärliteratur zu suchen. Sie verstehen sich darauf, Fachwissen aus unterschiedlichen Quellen zu sammeln, zu strukturieren und zu ordnen sowie Entscheidungen über die Nützlichkeit von Informationen zu treffen. Sie sind in der Lage, Informationen visuell und vortragstechnisch vor einem Publikum zu präsentieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Landeskunde Greater China</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>HA</i>	<i>10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Einführung ins Chinesische und in die Sinologie</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>kP</i>			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Kurzreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); Lektüre und Rezension eines fachwissenschaftlichen Buches								
Verwendbarkeit	Empfohlen für die Module SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5								
Teilnahmevoraussetzungen	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

Modulnummer: SIN-BA3-4	Modultitel: China in der Geschichte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Proseminar: Geschichte und Kultur des Vormodernen China (2 SWS; 4/2 CP)** 2. Proseminar: Geistesgeschichte des Vormodernen China* (2 SWS; 2/4 CP)**								
Modulinhalt	Überblick über die wichtigsten Grundzüge der chinesischen Geschichte (Ereignis-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte) von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert. Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des traditionellen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Dabei geht es auch um folgende Themenfelder: Periodisierungen, Herrscher und Beherrschte, Zentrum und Peripherie, China und die Außenwelt, historische Schlüsselfiguren, literarische Traditionen und Wertmaßstäbe, religiöse Vorstellungen, Denkmuster, Selbst- und Fremdbilder, Ideologien, historiographische Reflexionen. Ausbau dieses Grundwissens im Bereich der Geistesgeschichte des Vormodernen China oder alternativ der Chinesischen Literatur.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen sowohl ein Grundwissen über die vielfältigen Facetten der chinesischen Geschichte als auch weitergehende Kenntnisse in Bezug auf die Geistesgeschichte des Vormodernen China oder im Bereich der Chinesischen Literatur. Sie sind in der Lage, für den Einstieg in eine Diskussion einen vorzubereitenden Text sinnvoll zusammenzufassen und wiederzugeben sowie das angeeignete Wissen argumentativ zu nutzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Geschichte und Kultur des Vormodernen China</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4/2</i>	<i>HA**</i>	<i>10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Geistesgeschichte des Vormodernen China*</i>	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>2/4</i>				
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüren; schriftliche Ausarbeitungen								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-BA4-9								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

* Alternativ kann auch das PS "Einführung in die Geschichte der Chinesischen Literatur" (2/4 CP) absolviert werden. Sofern das genannte PS nicht im 3. Sem. in Tübingen angeboten wird, wird es im 4. Sem. am ECCS in Beijing angeboten.

** Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

Modulnummer: SIN-BA3-5	Modultitel: China in der Gegenwart				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	1. Proseminar: Die politischen Systeme in Greater China (2 SWS; 4/2 CP)* 2. Proseminar: Geschichte und Kultur des Modernen China (2 SWS; 2/4 CP)*								
Modulinhalt	Einführung in die Strukturmerkmale und Funktionsweise des modernen chinesischen Staates und der chinesischen Gesellschaft anhand ausgewählter Themen. Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Einführung in die Arbeitsweisen der sozialwissenschaftlichen Chinaforschung. Textlektüre, mündliche Referate und Diskussion zu den Bereichen Strukturen, Institutionen und Problemfelder der politischen Systeme (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau und Singapur) sowie politische und gesellschaftliche Entwicklung. Im Geschichtsseminar geht es um Brüche und Kontinuitäten zwischen gestern, heute und morgen, Konfliktfelder in Politik und Gesellschaft, und die selektive Adaption und Transformation nicht-chinesischer Ideen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein grundlegendes Wissen über die neuere Geschichte Chinas (ab 1800) und über die politischen Systeme der Staaten und Gesellschaften in Greater China und deren funktionelle innere und äußere Zusammenhänge erarbeitet. Sie können diagonal und selektiv lesen und im Vortrag frei und verständlich sprechen. Sie sind in der Lage, ein Zeitmanagement anzuwenden, indem sie rechtzeitig ein Referat vorbereiten und sich an die vorgegebenen Fristen bezüglich der Hausarbeit halten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Die politischen Systeme in Greater China</i>	PS	o	2	4/2	HA*	10-12 Seiten (3000-3600 Wörter)	b	100
	<i>Geschichte und Kultur des Modernen China</i>	PS	o	2	2/4				
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; Impulsreferate (auch als Gruppenarbeit); Vorbereitung der Textlektüre (Leit- oder Essayfragen zur Lektüre); schriftliche Ausarbeitungen								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-BA4-9								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-2 wird empfohlen.								

* Als Modulprüfung wird in einem der zwei PS eine Hausarbeit geschrieben, welches dann mit 4 CP kreditiert wird; das andere PS wird entsprechend mit 2 CP kreditiert.

Modulnummer: SIN-BA4-9	Modultitel: Vertiefungsmodul Sinologie/ Chinese Studies		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Seminar: Seminar zu Wirtschaft Chinas (2 SWS; 5 CP)** 2. Seminar: Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)** 3. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 2 CP)								
Modulinhalt	In den zwei Seminaren werden Theorien und Methoden sinologischen Arbeitens vermittelt und kurze chinesische Texte zur inhaltlichen Auswertung einbezogen. Das erste Seminar hat einen expliziten Bezug auf die Wirtschaft Chinas. Die inhaltlichen Angebote des zweiten Seminars umfassen ausgewählte und variierte Themen aus den vier Bereichen Modernes China/Greater China, Wirtschaft, Chinesische Literatur/chinesischer Film und Vormodernes China, um das Kontinuum von Institutionen, Denk- und Arbeitsweisen in China zu beleuchten. Die Vorlesung bietet Übersichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Kompetenz des forschenden Lernens vertieft. Auf der Grundlage der erarbeiteten sprachlichen und inhaltlichen Kenntnisse des Fachs können die Studierenden anhand von Fallbeispielen nun mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien zu verschiedenen konkreten Themen des zeitgenössischen und vormodernen China Fragen erarbeiten, Schlüsse ziehen und eigene Modelle entwerfen. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, komplexe Themen zu präsentieren und für eigene Standpunkte zu argumentieren. Die Studierenden verfügen zudem über fundierte Kenntnisse von wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Zusammenhängen in China.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar zu Wirtschaft Chinas**</i>	S	o	2	5	HA	15-20 Seiten (4500- 6000 Wörter)	b	100
	<i>Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies**</i>	S	o	2	2	kP			
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies</i>	V	o	2	2	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referat mit Handout; Exzerpte oder Essays in der Vorlesung; Teilnahme an einer Exkursion sowie zwei sinologischen Gastvortragsveranstaltungen								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-4 und SIN-BA3-5. Über begründete Ausnahmen entscheidet die Studienfachberatung der Abteilung.								

* Sofern nicht bereits im Rahmen des Auslandssemesters am ECCS (Modul SIN-BA4-1) erfolgt, besteht im Rahmen des Moduls die Pflicht zur Teilnahme an einer **Exkursion** (ca. 2-3 Tage), die praktische Einblicke in Sammlungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Institutionen etc. mit Chinabezug gewährt.

- ** Als Begleitprogramm zum Seminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend. – Im "Seminar zum Bereich Sinologie/Chinese Studies" (2 CP) soll unter Berücksichtigung individueller Interessen die Themenstellung für die Bachelorarbeit (Modul SIN-BA4-10) vorbereitet und präsentiert werden.

3.3. Module des Studienbereichs Interkulturelle Kompetenz

Modulnummer: SIN-BA3-9	Modultitel: Interkulturelle Kompetenz im berufsweltlichen Kontext Chinas		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	3/3*								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Übung: Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation (2 SWS; 3 CP) 2. Übung: Personale Kompetenzen im Berufsleben (2 SWS; 3 CP)*								
	Das Modul ist darauf angelegt, Formen des Klassenraum-Unterrichts mit den sich vor Ort in Beijing vielfältig auftuenden Möglichkeiten freier Kommunikationsräume zu verbinden.								
Modulinhalt	Erkundung der chinesischen Berufswelt in der Schule, in Betrieben oder Dienstleistungsunternehmen sowie in sonstigen staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtungen. Proaktive Kontaktaufnahme (Straßeninterviews; zielgerichtete Gesprächsanbahnungen). Sammeln und Sortieren der vor Ort gemachten Beobachtungen berufsweltlicher Kommunikationsstrukturen (Körpersprache, Stimmführung, Sprechhaltung, Emotionskontrolle, Umgang mit Konflikten etc.), stets unter dem vergleichenden Blickwinkel ähnlicher Kommunikationssituationen "zu Haus". Im Klassenraum-Unterricht: Besprechung und Auswertung der gesammelten Erkundungen; ausgehend vom traditionell-chinesischen Konzept der "Achtung" (<i>jing</i>) des Anderen in seinem Anderssein als auch der Selbstachtung, Erarbeitung eines Tableaus von sozialen und persönlichkeitsfördernden "soft skills" im moderierten Gruppengespräch. Rollenspiele; Simulation von Standardsituationen der Kommunikation und Interaktion im berufsweltlichen Alltag, mit Fokus auf dem erarbeiteten Tableau von "soft skills".								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben je nach Präferenz Einblicke in den berufsweltlichen Alltag des heutigen China und die ihn konstituierenden Kommunikationsräume erhalten. Durch beständige Arbeit an ihren "soft skills" können sie sich aufgeschlossener und sicherer in diesen Kommunikationsräumen bewegen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Elementare Praxis der interkulturellen Kommunikation</i>	Ü	o	2	3	K	60	b	100
	<i>Personale Kompetenzen im Berufsleben*</i>	Ü	o	2	3	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Interviews; Rollenspiele; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen in Rund- und Einzelgesprächen								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

* Die Ü "Personale Kompetenzen im Berufsleben" (3 CP) wird auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet.

Modulnummer: SIN-BA4-1	Modultitel: Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6*								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 / 4SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Vorbereitungskurs HSK 4** (2 SWS, 3 CP) 2. Übung: Besuch PKU-Lehrveranstaltung (2 SWS, 2 CP) 3. Studienexkursion: Exkursion (1 CP)								
Modulinhalt	Ausbau und Verfestigung des bisher erreichten Sprachniveaus zur Erlangung eines HSK-4-Zertifikats. Darüber hinaus Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der PKU (Peking-Universität), vorzugsweise am Department of Chinese Language and Literature. Die Wahl der Lehrveranstaltung erfolgt nach eigener Interessenslage, benötigt aber die Zustimmung des jeweiligen Lehrenden (bzw. der jeweiligen School, des jeweiligen Departments oder Colleges). Die Studierenden sind von Prüfungsleistungen entbunden; sie verfassen nach Abschluss der Lehrveranstaltung einen 2-3-seitigen Bericht über Inhalt und Ablauf der Lehrveranstaltung, Workload, Lernfortschritte etc. mit einer Abwägung von Stärken und Schwächen gegenüber vergleichbaren Lehrveranstaltungen in Tübingen sowie eine Einschätzung des persönlichen Erkenntnisgewinns. Abgabe des Berichts beim Managing Director des ECCS, der ein Feedback gibt. – Die Studienexkursion findet als Wochenendexkursion im April, in der Regel nach Chengde, der Sommerresidenz der Mandschu-Kaiser, 180 km nordwestlich von Beijing, statt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen das HSK-4-Zertifikat (Ausnahmeregelung für Studierende des vierjährigen Bachelors, s. Fußnote). Sie haben Einblicke in die Organisation und den Ablauf universitärer Lehre in China gewonnen. Durch die Exkursion sind den Studierenden die Augen für die in die Landschaft gebaute Großreichsideologie des Mandschu-Kaisertums geöffnet.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Vorbereitungskurs HSK 4*	SÜ	o	2	3	K***	100	b	-
	Besuch PKU-Lehrveranstaltung*	Ü	o	2	2	kP			
	Exkursion*	SE	o	-	1	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; schriftliche Übungsaufgaben; schriftlicher Bericht über PKU-Lehrveranstaltung								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

* Die LV dieses Moduls im Umfang von 6 CP werden auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet.

** Verfügt der Studierende bereits über ein höheres Sprachniveau, sollte eine höhere HSK-Stufe absolviert werden.

*** Zur Erlangung eines HSK-4-Zertifikats nehmen die Studierenden an einer offiziellen HSK-Prüfung teil. Für Studierende, die an dem "Vorbereitungskurs HSK 5" (SIN-BA4-4) teilnehmen, wird eine interne, mit der offiziellen HSK-4-Prüfung äquivalente Klausur veranstaltet.

Modulnummer: SIN-BA4-4	Modultitel: Interkulturelle Kompetenz im lebensweltlichen und universitären Kontext Chinas II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6*								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 135 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch; Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Vorbereitungskurs HSK 5** (2 SWS, 3 CP) 2. Übung: Expert Talks (1 SWS, 2 CP) 3. Studienexkursion: Vier Stadtexkursionen (innerhalb Beijings) (1 CP)								
Modulinhalt	Ausbau und Verfestigung des bisher erreichten Sprachniveaus zur Erlangung eines HSK-5-Zertifikats. – Die Studierenden besuchen acht Vortragsveranstaltungen der vom ECCS Office mitorganisierten Vortragsreihe "Expert Talks" oder anderweitige Vortragsveranstaltungen, die sich an eine akademische oder breitere gebildete Öffentlichkeit richten, z.B. Gastvorträge an der PKU, insbesondere am Department of Chinese Language and Literature, Lectures der Diskussionsplattform "ThinkIN China", Vortragsveranstaltungen am Chinesisch-Deutschen Zentrum für Wissenschaftsförderung, an der Deutschen Botschaft und anderen deutschen akademischen Institutionen in Beijing. Der Managing Director des ECCS stellt die Anrechenbarkeit der Vortragsveranstaltungen fest, informiert im Vorfeld die Studierenden und ist verantwortlich für die Teilnahmebestätigungen. In einem 2-3-seitigen Bericht geben die Studierenden Auskunft über die von ihnen besuchten Vortragsveranstaltungen, einschließlich einer ausführlicheren Erörterung mindestens eines Vortrags, sowie einer Einschätzung des persönlichen Erkenntnisgewinns. Abgabe des Berichts beim Managing Director des ECCS, der ein Feedback gibt. – Teilnahme an vier vom ECCS Office organisierten Studienexkursionsveranstaltungen innerhalb Beijings, die den Besuch von historischen Stätten, Erinnerungsorten sowie kulturellen und künstlerischen Einrichtungen bzw. Events vorsehen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen das HSK-5-Zertifikat. Sie haben vielfältige Einblicke in die chinesische Gesellschaft und die universitäre bzw. akademische Welt Chinas gewonnen. Durch die Stadtexkursionen ist der Horizont der Studierenden erweitert und ihr Blick auf historische Gegebenheiten und Ereignisse gelenkt, die mit Beijing als Stadt bzw. als Hauptstadt verknüpft sind.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Vorbereitungskurs HSK 5	SÜ	o	2	3	K***	120	b	-
	Expert Talks	Ü	o	1	2	kP	-	-	
	Vier Stadtexkursionen (innerhalb Beijings)	SE	o	-	1	kP	-	-	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; schriftliche Übungsaufgaben; schriftlicher Bericht über die im Rahmen der "Expert Talks" oder anderweitig stattfindenden Vortragsveranstaltungen								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-8 wird empfohlen.								

* Die LV dieses Moduls im Umfang von 6 CP werden auf die Schlüsselqualifikationen angerechnet.

** Verfügt der Studierende bereits über ein höheres Sprachniveau, sollte eine höhere HSK-Stufe absolviert werden.

*** Zur Erlangung eines HSK-5-Zertifikats nehmen die Studierenden an einer offiziellen HSK-Prüfung teil.

3.4. Studienbereich Berufspraxis/Sprache der Berufswelt

Modulnummer: SIN-BA4-2	Modultitel: Sprache der chinesischen Berufswelt – Grundlagen		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Fachsprachliche Grundlagen Wirtschaft (4 SWS; 6 CP) 2. Sprachübung: Fachsprachliche Grundlagen Medien* (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Auf der Grundlage von eigens für das ECCS erstellter bzw. bearbeiteter Lehrmaterialien erfolgt eine thematische Hinführung auf die zwei Fachgebiete Wirtschaft und Medien bzw. Wirtschaft und Energie- und Umweltmanagement. Schlüssel-Wortfelder des Fachgebiets Wirtschaft sowie des Fachgebiets Medien oder des Fachgebiets Energie- und Umweltmanagement werden eingeführt und in Dialogsituationen im Unterricht eingeübt. Anhand kürzerer chinesischer Texte aus dem Fachgebiet Wirtschaft sowie aus einem der zwei anderen genannten Fachgebiete wird die Fähigkeit aufgebaut, ihre Inhalte adäquat zu erfassen, sie in Wort und Schrift zu referieren und dazu Stellung zu nehmen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Ausführungen in Wort und Schrift, die dem Fachgebiet Wirtschaft sowie dem Fachgebiet Medien oder dem Fachgebiet Energie- und Umweltmanagement entstammen, in ihren Grundstrukturen zu verstehen und in die jeweiligen Kontexte einzuordnen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz in der fachsprachlichen Kommunikation im Bereich Wirtschaft sowie im Bereich der Medien oder im Bereich Energie- und Umweltmanagement.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fachsprachliche Grundlagen Wirtschaft</i>	Ü	o	4	6	Kb	90	b	100
	<i>Fachsprachliche Grundlagen Medien*</i>	Ü	o	2	3	Ku	90	ub	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; schriftliche Übungen; mündliche und schriftliche Zwischentests; Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Empfohlen für die Module SIN-BA4-3 und SIN-BA4-5								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA3-6 wird empfohlen.								

* Alternativ kann auch, sofern angeboten, die Ü "Fachsprachliche Grundlagen Energie- und Umweltmanagement" (2 SWS; 3 CP) gewählt werden.

Modulnummer: SIN-BA4-3	Modultitel: Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachaufbau		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS	Selbststudium: 240 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Produktive Fähigkeiten (4 SWS; 6 CP) 2. Sprachübung: Rezeptive Fähigkeiten (2 SWS; 3 CP) 3. Sprachübung: Dialogisch-kommunikative Fähigkeiten (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Intensivtraining der für die Kommunikation in der chinesischen Berufswelt erforderlichen Sprachkenntnisse, insbesondere Übungen zur Stärkung von Hörverständnis und Konversationsfähigkeit. Thematisierung von Standardsituationen im Geschäftsleben (Bewerbung; Vorstellungsgespräch; Begrüßung der Arbeitskollegen/Arbeitskolleginnen; Krankmeldung am Arbeitsplatz etc.); Erarbeitung wichtiger Wortfelder und Sprachmuster; Rollenspiele zur szenischen Nachstellung berufsweltlicher Standardsituationen. Anhand authentischer Texte (Arbeitsverträge; Geschäftsbriefe; Jobausschreibungen etc.) Einführung in die Sprache der chinesischen Geschäftswelt; Einübung relevanter Sprachkonventionen in Wort und Schrift. Lektüre, Wiedergabe und Diskussion von kurzen authentischen Texten (Artikel in Print- oder Online-Medien) zu aktuellen Themen und Problemen der chinesischen Arbeits- und Berufswelt. – Die Organisation des Sprachunterrichts der drei SÜ unter Berücksichtigung des zu absolvierenden Berufspraktikums (Modul SIN-BA4-5) liegt in der Hand des Managing Director des ECCS, der die Studierenden zeitnah darüber informiert.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden finden sich kommunikativ in der chinesischen Arbeits- und Berufswelt zurecht. Sie verfügen über einen erweiterten Grundwortschatz in der berufswelt-sprachlichen Kommunikation und sind in der Lage, in den Grundzügen den schriftlichen, mündlichen und Daten-Verkehr im chinesischen Geschäftsleben mitzuverfolgen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Produktive Fähigkeiten</i>	SÜ	o	4	6	Kb	90	b	100
	<i>Rezeptive Fähigkeiten</i>	SÜ	o	2	3	Ku	15	ub	
	<i>Dialogisch-kommunikative Fähigkeiten</i>	SÜ	o	2	3	MP**	30	ub	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; szenisches Theater-spiel; schriftliche Übungen; mündliche und schriftliche Zwischentests; mündliche Prüfung sowie Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku).								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-BA4-6, SIN-BA4-7 und SIN-BA4-8								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA4-2 wird empfohlen.								

* Die mündliche Prüfung findet in Kleingruppen von 3-4 Studierenden statt.

Modulnummer: SIN-BA4-5	Modultitel: Berufspraktikum I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 450 h	Selbststudium: –						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Studienort	ECCS in Beijing								
Unterrichtssprache	–								
Lehr- /Lernformen	1. Berufspraktikum: Vollzeitpraktikum I (15 CP)								
Modulinhalt	Absolvierung eines Berufspraktikums bzw. zwei oder mehrerer Berufspraktika in der Schule, in Betrieben, Dienstleistungsunternehmen oder sonstigen staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtungen (NGOs, Wirtschaftsverbände, Medien, Kultur- und Bildungseinrichtungen etc.). Das Berufspraktikum wird vor Ort in Beijing oder an anderen Orten Chinas bzw. der Region Greater China mit einer dreimonatigen Dauer (12 Wochen) absolviert. Die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle, die den eigenen Studienschwerpunkten bzw. späteren Berufswünschen entspricht, die Kontaktaufnahme mit dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin bzw. dem Ausbilder/der Ausbilderin sowie die Vereinbarung über die Absolvierung des Praktikums werden von den Studierenden selbst geleistet; sie werden dabei in Grenzen vom Managing Director des ECCS unterstützt. Die Anerkennung des Praktikums obliegt dem Managing Director. Dafür sind ihm nach Ableistung des Praktikums (1) der Praktikumsnachweis (ggf. mit Übersetzung ins Deutsche oder Englische), (2) der Praktikumsvertrag und (3) das Praktikumszeugnis vorzulegen; dazu (4) ein Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten, 1.500 Wörter).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben durch eigene Anschauung und eigene Erfahrung die chinesische Berufswelt kennengelernt. Sie konnten Kontakte knüpfen, die für die spätere Ergreifung einer beruflichen Tätigkeit in China oder im Austausch mit China hilfreich sein können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vollzeitpraktikum I</i>	<i>BP</i>	<i>o</i>	<i>–</i>	<i>15</i>	<i>kP</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
Studienleistungen	Selbstständige Akquirierung der Praktikumsstelle; nach Abschluss des Praktikums: Beibringung des Praktikumsnachweises, des Praktikumsvertrags, des Praktikumszeugnisses sowie eines Praktikumsberichts								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Module SIN-BA4-6 und SIN-BA4-7								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA4-2 wird empfohlen.								

Modulnummer: SIN-BA4-6	Modultitel: Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung I		Art des Moduls: Pflicht*						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Zhongguo shehui jingji shikuang* (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Sprachverwendung in sozialen Kontexten (2 SWS; 3 CP) 3. Sprachübung: Situatives Sprechen (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Erörterung und Diskussion von aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftspolitischen und kulturellen Themen des gegenwärtigen China anhand von ausgewählten Artikeln der chinesischen Tagespresse. Simulierung und Einübung ausgewählter kontextabhängiger Sprechsituationen (z.B. "offizieller Empfang"; "Festbankett"; "Stadtführung") und Aneignung des entsprechenden Vokabulars. Erfassung und Erörterung kultureller Unterschiede und des kulturellen Eigensinns im Hinblick auf bestimmte gesellschaftliche Phänomene und Konstellationen; Erörterung der interkulturellen Verständigungschancen im moderierten Gruppengespräch.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Sprachkompetenz im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf dem Niveau GER B2 und beherrschen 2.500 Schriftzeichen. Mit der Zielperspektive, eine Sprachkompetenz Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) zu entwickeln, ist ihr Wortschatz entsprechend weiter ausgebaut und ihre situationsgebundene Ausdrucksfähigkeit verfeinert worden. Sie sind für die kulturelle Kontextuierung der chinesischen Sprache sensibilisiert und haben kulturelle Eigenheiten in der sprachlichen Kommunikation kennengelernt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Zhongguo shehui jingji shikuang*</i>	SÜ	o	2	3	K	60	ub	100
	<i>Sprachverwendung in sozi- alen Kontexten</i>	SÜ	o	2	3	kP	–	–	
	<i>Situatives Sprechen</i>	SÜ	o	2	3	MP	15	b	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Sitzungsprotokolle; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraus- setzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA4-3 und SIN-BA4-5 wird empfohlen.								

* Ersetzbares Modul bei Wahl des Studienfensters "Wirtschaft" (s.u. unter 4.)

Modulnummer: SIN-BA4-7	Modultitel: Berufspraktikum II		Art des Moduls: Pflicht*						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 450 h	Selbststudium: –						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester + Wintersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	–								
Lehr- /Lernformen	1. Berufspraktikum: Vollzeitpraktikum II (15 CP)								
Modulinhalt	Absolvierung eines Berufspraktikums bzw. zwei oder mehrerer Berufspraktika in der Schule, in Betrieben, Dienstleistungsunternehmen oder sonstigen staatlichen oder nichtstaatlichen Einrichtungen (NGOs, Wirtschaftsverbände, Medien, Kultur- und Bildungseinrichtungen etc.). Das Berufspraktikum wird vor Ort in Tübingen oder an anderen Orten der Neckar-Alb-Region, Deutschlands oder eines anderen EU-Landes mit einer dreimonatigen Dauer (12 Wochen) durchgeführt. Die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle, die den eigenen Studienschwerpunkten bzw. späteren Berufswünschen entspricht, die Kontaktaufnahme mit dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin bzw. dem Ausbilder/der Ausbilderin sowie die Vereinbarung über die Absolvierung des Praktikums werden von den Studierenden selbst geleistet. Die Anerkennung des Praktikums obliegt dem/der Praktikumsbeauftragten. Dafür sind ihm/ihr nach Ableistung des Praktikums (1) der Praktikumsnachweis (ggf. mit Übersetzung ins Deutsche oder Englische), (2) der Praktikumsvertrag und (3) das Praktikumszeugnis vorzulegen; dazu (4) ein Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten, 1.500 Wörter).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Berufswelt durch eigene Anschauung und eigene Erfahrung kennengelernt. Sie konnten Kontakte knüpfen, die für die spätere Ergreifung einer beruflichen Tätigkeit in China, im Austausch mit China oder anderweitig hilfreich sein können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vollzeitpraktikum II</i>	<i>BP</i>	<i>o</i>	<i>–</i>	<i>15</i>	<i>kP</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
Studienleistungen	Selbstständige Akquirierung der Praktikumsstelle; nach Abschluss des Praktikums: Beibringung des Praktikumsnachweises, des Praktikumsvertrags, des Praktikumszeugnisses sowie eines Praktikumsberichts								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-BA4-8								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-BA4-3 und SIN-BA4-5 wird empfohlen.								

* Ersetzbares Modul bei Wahl des Studienfensters "Wirtschaft" (s.u. unter 4.)

Modulnummer: SIN-BA4-8	Modultitel: Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Mediengeschehen heute (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Aktuelle Diskurse im gegenwärtigen China (2 SWS; 3 CP) 3. Sprachübung: Korrespondenz der Berufswelt (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Erkundung von aktuellen Themen und angeleitete Informationseinholung im Internet. Die Präsentation der Suchergebnisse und deren Diskussion erfolgen im moderierten Gruppengespräch. Auseinandersetzung mit einschlägigen Intellektuellendiskursen im gegenwärtigen China anhand von rezenten Veröffentlichungen in den Printmedien sowie aktuellen Blogs und Debattenbeiträgen im Netz. Die Arbeit an vorher festgelegten Textabschnitten, im Format individuellen Lernens oder in Kleingruppen, bildet die Basis für Diskussionen im moderierten Gruppengespräch. Ausbau der Sprache der chinesischen Geschäftswelt; Einübung der Formen und Konventionen der geschäftlichen Korrespondenz im Chinesischen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Sprachkompetenz des Niveaus Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) und in Einzelkompetenzen das Niveau GER C1. Sie haben eine Sensibilität im kritischen Umgang mit Informationen aus unterschiedlichen originalsprachlichen Quellen erworben und ihre chinabezogene Medienkompetenz weiterentwickelt. Auch sind sie in der Lage, die chinesischsprachige Berichterstattung aus der Region Greater China routinemäßig zu verfolgen. Sie sind dazu befähigt, die routinemäßige Geschäftskorrespondenz auf Chinesisch zu führen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Mediengeschehen heute</i>	SÜ	o	2	3	Kb	90	b	100
	<i>Aktuelle Diskurse im gegenwärtigen China</i>	SÜ	o	2	3	kP	–		
	<i>Korrespondenz der Berufswelt</i>	SÜ	o	2	3	Ku	90	ub	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; Kurzreferate; Sitzungsprotokolle; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen; mündliche und schriftliche Zwischentests; mündliche Prüfung sowie Klausur zu im Unterricht behandelten Texten (Kb) respektive zu einem unbekanntem Text (Ku)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-BA4-3 und SIN-BA4-7 wird empfohlen.								

3.5. Bachelorarbeit

Modulnummer: SIN-BA4-10	Modultitel: Bachelorarbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester (Wintersemester + Sommersemester)								
Studienort	Tübingen								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Bachelorarbeit (12 CP)								
Modulinhalt	In der Abschlussarbeit im Umfang von ca. 30-35 Seiten (ca. 9.000-10.500 Wörtern) bearbeiten die Studierenden unter Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellung, Methoden und Theorien ein Thema der Sinologie/Chinese Studies, das im Zusammenhang mit dem Modul SIN-BA3-13 stehen sollte. Bei individuellen Interessen sind Ausnahmen, die durch die Studienfachberatung der Abteilung bewilligt werden, möglich. Es sollen chinesischsprachige Texte verwendet werden, wobei Art und Umfang vorab mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren sind.								
Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Absolventinnen und Absolventen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Sinologie/Chinesisch beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	o	-	12	HA	ca. 30-35 Seiten (900-10500 Wörter)	b	100
Studienleistungen	Abschlussarbeit in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Bachelorabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossene Hausarbeit im Modul SIN-BA4-9 wird empfohlen.								

4. Studienfenster "Wirtschaft"

Studierende im Bachelor Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt und dem Nebenfach Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder Volkswirtschaftslehre (VWL) können das Studienfenster "Wirtschaft" belegen. Ein Studienbeginn des Studienfensters ist ab dem 6. Fachsemester möglich. Die Studiendauer beträgt drei Semester in der Regelstudienzeit. In dieser Zeit sind insgesamt 30 CP zu erwerben, davon 24 CP am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und (mindestens) 6 CP durch Absolvierung von Lehrveranstaltungen mit dezidiertem Wirtschaftsbezug an der Abteilung für Sinologie (Modul SIN-BA4-9; s.o.).

Die wirtschaftswissenschaftlichen Module des Studienfensters, aus denen Module im Umfang von 24 CP zu wählen sind, sofern sie noch nicht im Rahmen des Bachelornebenfachs BWL bzw. VWL absolviert wurden, sind folgende:

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Turnus	CP
B300	Wahlpflicht	Kapitalmarktprodukte	WS	6
B301	Wahlpflicht	Corporate Finance	SS	6
B310	Wahlpflicht	Banken und Börsen	SS	9
B320	Wahlpflicht	Market Research	SS	9
B321	Wahlpflicht	Aspects of Marketing Management 1	WS, SS	6
B322	Wahlpflicht	Aspects of Marketing Management 2	WS, SS	6
B323	Wahlpflicht	Aspects of Marketing Management 3	WS, SS	6
B330A	Wahlpflicht	Accounting Information and Strategic Cost Management 1	SS	6
B330B	Wahlpflicht	Accounting Information and Strategic Cost Management 2	SS	9
B350	Wahlpflicht	Grundlagen der Besteuerung	WS	6
B380	Wahlpflicht	Internationale Rechnungslegung	SS	6
E130	Wahlpflicht	Makroökonomik I	WS	6
E210	Wahlpflicht	Wirtschafts- und Finanzpolitik	WS	6
E310	Wahlpflicht	The Theory and Empirics of Taxation	SS	6
E320	Wahlpflicht	Economics in Action	SS	6
E324	Wahlpflicht	Internationale Wirtschaftsorganisationen	WS, SS	6
E330	Wahlpflicht	International Money and Finance	SS	6
E361	Wahlpflicht	Wirtschaftsgeschichte der Welt: neue Forschungsansätze	WS	6
E363	Wahlpflicht	International Development Economics and Economic History	SS	6
E371	Wahlpflicht	Theory and Policy of International Trade	WS	6
E373	Wahlpflicht	Geographical Economics	SS	6
J200	Wahlpflicht	Privatrecht	WS	6
S310	Wahlpflicht	Financial Market Microstructure	SS	6
S321	Wahlpflicht	Applied Econometrics	SS	6
Summe				30

Die Module bestehen jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen: Vorlesung und Übung; bei B330B ist zusätzlich ein Kolloquium zu absolvieren. Das Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft beinhaltet die Beschreibungen und Qualifikationsziele der hier aufgeführten Module.

Neben den hier aufgeführten Modulen sind in diesem Bereich auch alle bisher noch nicht absolvierten Module aus den Grundlagenmodulen des Bachelornebenfachs BWL bzw. VWL wählbar.

Für die aufgeführten wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Umfang von 24 CP sind folgende zwei Module des Studiengangs Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt ersetzbar:

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-BA4-6	Pflicht	Sprache der chinesischen Berufswelt – Sprachvertiefung I	6.–7. Sem.	9
SIN-BA4-7	Pflicht	Berufspraktikum II	6.–7. Sem.	15
Summe				24